

eva

Evangelische Kirchengemeinde Dormagen
September-November 2021



Dormagen verbindet
STADTBUS

STADTBAD

PARKEN

TANNENBUSCH

Miteinander - Füreinander
Natürlich! in Dormagen
www.svgf.de

d!
DORMAGEN

§ BAUERS
RECHTSANWALTSKANZLEI
Kühler Str. 118 - 120 41539 Dormagen Fon: 02133/5620 Fax: 02133/531190

Wir beraten Sie ...
z. B. im **ERBRECHT**

VORSORGEVOLLMACHT
PATIENTENVERFÜGUNG
ERBSCHAFT
SCHENKUNG
PFLICHTTEIL
VERMÄCHTNIS
TESTAMENT

ODER IM
VERKEHRSRECHT
VERWALTUNGSRECHT
MIET- & WEG-RECHT
SOZIALRECHT
BAURECHT
U.V.M.



www.anwalt-in-dormagen.de



Mitglied im Anwaltverein

Rufen Sie uns an! ☎ 02133/ 5620

Zum Erntedankfest

Beim Erntedankfest geht es vordergründig darum, angesichts eines üppig mit Äpfeln und Trauben, Kürbissen und Brot geschmückten Altars seinen Dank für die Ernte zu bekunden. Seht her, uns geht es gut! Und nach dem Dank werden dann die Ernteerzeugnisse an karitative Einrichtungen verteilt. Reichtum verpflichtet zum Teilen. Na klar.

In dieser Einheit von Reichtum und Dank steckt aber die Möglichkeit eines Missverständnisses. Hätten wir keinen Grund zur Dankbarkeit, wenn die Ernte schlecht ausgefallen wäre? Nein, hätten wir nicht, lautet spontan die Antwort. Stimmt das? Verstellt womöglich die Sichtbarmachung einer üppigen Ernte das Wesen eines Dankes, der mehr umfassen sollte als die Ernte?

Man dankt ja für etwas, das außerhalb der eigenen Beeinflussbarkeit gestanden hat, für etwas Erhofftes, nicht Einklagbares. Das können, neben der Ernte, viele andere Dinge sein, Gesundheit, Gedanken, Erinnerungen, Träume, Gefühle, Bindungen. Nichts davon ist selbstverständlich.

„Ohne Gott und Sonnenschein bringen wir die Ernte ein“, so hieß es in den 1960er Jahren in der DDR. Die Botschaft lautete: Der Mensch mit seinen Leistungen steht im Mittelpunkt, er kann aus sich selbst heraus alles erreichen.

„Ohne Regen, ohne Gott geht die ganze Welt bankrott“, hatte Pfarrer Oskar Brüsewitz erwidert, der sich 1976 aus Protest gegen das DDR-Regime selbst verbrannte.

Danken kommt von denken. All die Kürbisse, Trauben und Äpfel, die am Erntedanktag zu sehen sind, schärfen das Bewusstsein dafür, wie nötig das tägliche Brot ist. Menschen hungern – auch daran erinnert Erntedank. Ebenso existenziell aber kann die immaterielle Nahrung sein.



Kinderchor an der Christuskirche

Mittwochs von 17:00-17:45 Uhr treffen sich Kinder (ab 1. Schuljahr) mit Kantor Georg Wendt, um zusammen zu singen und auf spielerische Weise mehr über Musik zu erfahren. Mehr Infos unter der Nummer 0176/80068928 oder Mail an wendt@ekd-online.info

Offenes Café „Gott und die Welt“

Im Foyer der Christuskirche findet sich ein einladendes Café, das donnerstags gemeinsam mit Pfarrer Frank Picht Gäste erwartet. Geöffnet von 15:30 - 17:30 Uhr

Bibel im Gespräch

Die Gesprächsrunde mit Pfarrerin i.R. Renate Zilian hat wieder begonnen. Thema für die nächste Zeit: „Neu anfangen“ Erster und dritter Donnerstag im Monat, jeweils 19:00 Uhr, Matthäuskirche Delhoven, Pfauenstraße 8

...Corona...

Das Gemeindebüro gibt Auskunft, welche Angebote aktuell wieder -und nach welchen Regeln- stattfinden können.

Homepage:

www.ekd-online.info und www.kulturkirche-dormagen.de

Newsletter: Bestellen bei picht@ekd-online.info



Jeder Mensch ist einzigartig
in seiner Art zu lachen
und zu weinen.
Auch in seinem Sterben

TrauerHaus®
Müsch**en**born

bestatten • begleiten • informieren

Florastr. 2 • Dormagen • www.trauerhaus.de • 24h Tel.: 02133 538 118

jeweils 20:00 Uhr,
Gemeindezentrum an der
Ostpreußenallee

Friday Night

Freitag, 10. September: **Just Cash** - Die Musik von Johnny Cash

Freitag, 24. September: **Rubber Soul** - „Die Beatles“

Freitag, 8. Oktober: **Page 1**

Freitag, 29. Oktober: **Sven Jungbeck & Johann May**

Freitag, 26. November **MAM „rockt“**

Samstag, 27. November: **MAM „unplugged“**

Infos und Tickets über www.Kulturkirche-Dormagen.de



„Tanzen im Sitzen“
dienstags von 15:00 Uhr-16:00 Uhr

„Tanze um die ganze Welt...“
dienstags von 17:00 Uhr-18:30 Uhr

Ev. Gemeindehaus, Ostpreußenallee
Weitere Info: Iris Stephan Tel. 280345

Erd-, Feuer- und
Urnenseebestattungen
Übernahme aller Formalitäten
Eigene Bestattungsfahrzeuge
Eigene Aufbahrungshalle
Überführungen im gesamten
In- und Ausland

41539 Dormagen
vom-Stein-Straße 25
Tel. 0 21 33 / 4 30 31
Fax 0 21 33 / 4 74 85

In der dritten Generation
das Haus Ihres Vertrauens

Wegener
BESTATTUNGEN

Reihe acht

Die Konzerte in der Christuskirche beginnen um 20:00 Uhr. Der Eintritt beträgt jeweils 10,00 Euro.



Mittwoch, 8. September:

Medieval Raga

Der in Indien geborene, klassisch ausgebildete Musiker Hindol Deb und der amerikanische Cellist Nathan Bontrager vereinen zwei verschiedene Musikwelten und Traditionen von Saiteninstrumenten - die Sitar aus dem

Osten und das Cello aus dem Westen: ihr Spiel ist inspiriert von Alter Musik und indischer klassischer Musik. Es gibt Ragas, die das Herz der klassischen indischen Musik sind und so alt sind wie Stücke mittelalterlicher Klangkunst in Europa. Das Programm ‚Medieval Raga‘ erkundet die Feinheiten der jeweiligen Wurzeln und der klanglichen Möglichkeiten beider Instrumente, um gemeinsam neue Wege in originalen Kompositionen zu erkunden. Das Repertoire enthält jedoch auch einige traditionelle Stücke beider Kulturen, um die Farbe und Vielfalt zu ergänzen. Die beiden Musiker werden verstärkt durch Arup Sen Gupta an den Tablas. Er gehört seit vielen Jahren zu den festen Größen der internationalen Perkussionsszene.



Rufnummer 0800-111 0 111 und 0800-111 0 222



Freitag, 8. Oktober:

Orgel & Mundharmonika

Dieses Konzert bietet Außergewöhnliches: Eine katholische Ordensfrau und ein evangelischer Kirchenmusiker geben ein Konzert für chromatische Mundharmonika und Orgel.

Maria Wolfsberger stammt aus Österreich und ist jetzt als Musikerin in Leipzig tätig, Gerhard Noetzel aus der Altmark und ist jetzt Kantor am Dom zu Halle. Beide haben in Halle Kirchenmusik studiert. Sie hat mit der Mundharmonika internationale Preise gewonnen, ist mit diesem seltenen Instrument weltweit aufgetreten und auch als Komponistin tätig. Zusammen spielen sie Improvisationen und eigene Kompositionen.

Montag, 8. November:

Gesänge des späten Jahres

Für das Stipendiatenprogramm „Neustart Kultur“ hat die Düsseldorfer Sopranistin Irene Kurka ein Programm zusammengestellt, das neben Liedern von Franz Schubert den Zyklus „Gesänge des späten Jahres“ von Ernst Krenek (1900-1991) beinhaltet. Krenek war ein Komponist österreichischer Herkunft. Wegen der Nazis emigrierte er in den 30er-Jahren in die USA. Die 1931 komponierten „Gesänge“ beschreibt Krenek in eigenen Worten als eine „in politischer wie musikalischer Anspielung imaginäre Wanderung durch den Herbst des Jahres und den des Zeitalters“, als „Symbol einer Wanderung durch das eigene Ich“ und als „düster verhängte Seelenlandschaft“. Begleitet wird Irene Kurka am Klavier von Georg Wendt.



Zehn Fragen an....

....Hans-Arnold Heier, 1. Vorsitzender und Chef des Bürger-Schützen-Verein Dormagen



1. Gott ist für mich...

unsichtbar, schwer zu fassen und manchmal schwer zu verstehen, er ist aber immer da, wenn ich seine Hilfe, seinen Rat brauche.

2. Welche Menschen haben Ihren Glauben beeinflusst?

Meine Eltern, unter ihrem Einfluss durfte ich den katholischen Glauben erfahren, festigen und verstehen muss man ihn aber in späteren Jahren selber.

3. Wer ist für Sie die bedeutendste religiöse Figur?

Für mich Jesus Christus, für ihn gab es keine guten oder bösen Menschen, sondern „nur den Menschen“ und immer hat er versucht den Menschen zuzuhören, die Beweggründe für Taten und Worte zu verstehen.

4. Ihre Lieblingsgeschichte aus der Bibel?

Die Entstehungsgeschichte, nach ihr hat Gott diese Welt und uns erschaffen, uns aufgetragen sie zu bevölkern und sie uns untertan zu machen. Doch es läuft etwas gewaltig aus dem Ruder, denn wir sind dabei sie zu zerstören und wenn wir uns nicht schnell besinnen und lernen wie sehr wir diese Erde brauchen und nicht die Erde uns, muss die Entstehungsgeschichte neugeschrieben werden.

5. Mein Lebensmotto lautet:

Gib jedem Tag die Chance, der schönste Deines Lebens zu werden.

6. Tod bedeutet für mich...

Nur das Ende der jetzigen Daseinsform, was danach kommt weiß keiner gewiss, aber auf dieser Erde geht nichts verloren, es ändert sich lediglich der Zustand.

7. Dormagen ist für mich...

Mein Heimatdorf, auch wenn das Dorf zur Stadt geworden ist, hier will ich sein, hier bin ich zu Hause und ich geh immer noch ins Dorf einkaufen.

8. Zur Evangelischen Kirchengemeinde Dormagen fällt mir ein...

Ich mag ihre erfrischende, offene und nicht so steife Art den Glauben zu vermitteln.

9. Was bedeutet für Sie Glück?

Für mich ist Glück ein sich ständig verändernder Begleiter, mal macht mich ein toller Sonnenaufgang glücklich, mal sind es die strahlenden Kinderaugen meines Enkels. Glück beginnt immer im kleinen und daraus kann dann etwas ganz Großes werden, man muss es nur zulassen.

10. Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Dass die Menschheit versteht, dass wir „ALLE“ nur diesen einen Planeten Erde haben. Den wir nicht weiter so ausbeuten dürfen, damit wir, vor allem aber unsere Kinder noch eine „lebenswerte“ Zukunft haben.

Hans-Arnold Heier, seit 1972 bei Bayer beschäftigt und kurz vor der Pensionierung. Verheiratet mit Andrea Heier, geb. Hildebrand, wohnhaft in Dormagen-City.

Vereine: Bürger-Schützen-Verein Dormagen, Mitglied seit 1966, Schützenkönig 1996/97 und seit 2018 Chef & 1. Vorsitzender

KG-ADJ Dormagen, Mitglied seit 1998, Jungfrau Hanni im 1. Dreigestirn der KG-ADJ zusammen mit Bauer Helmut (Röder) und Prinz Jacky I. (Luckas) 1998/99.



Namen von Getauften, Getrauten, Verstorbenen sowie Konfirmandinnen und Konfirmanden dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden,

Sie finden sich in der Druck-Ausgabe.

Spendenkonto

Evangelische Kirchengemeinde Dormagen

DE68 3055 0000 0080 1932 79

Spendenzweck: „Kirchengemeinde“ oder „Stiftung“



Die **Sonnen-Apotheke** bietet Ihnen u. a. folgenden Service an:

- Beratung durch unsere Diätassistentin
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Lieferung von Medikamenten (täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr und Samstag bis 13.00 Uhr)

Sie finden uns in der Pommernallee 26
in Dormagen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



CHRISTUSKIRCHE Dormagen	MATTHÄUSKIRCHE Delhoven
-----------------------------------	-----------------------------------

22. August

10:00	09:30
Picht	Fröhlich

29. August

-:-	11:00
-	Fröhlich

05. September

10:00	-:-
Dries	-

12. September

10:00	-:-
Fröhlich	
Konfirmation Gruppe Delhoven	Konfirmation in der Christuskirche

19. September

10:00	-:-
Belitz	-

26. September

10:00	09:30
Fröhlich	Zilian
Konfirmation Gruppe Horrem	

SENIORENZENTRUM MARKUSKIRCHE Horrem	LUKASKIRCHE Stürzelberg	FRIEDENSKIRCHE Zons
---------------------------------------------------	-----------------------------------	-------------------------------

22. August

10.45	09:45 u. 11:15	-:-
Fröhlich	Späth	-
	Konfirmation	

29. August

-:-	09:45 u. 11:15	-:-
-	Späth	-
	Konfirmation	

05. September

-:-	09:45 u. 11:15	
-	Späth	
	Konfirmation	

12. September

-:-	-:-	-:-
	-	-

19. September

-:-	09:45	11:00
-	Späth	Späth
		Kinderkirche

26. September

10.45	-:-	-:-
Zilian	-	-

CHRISTUSKIRCHE Dormagen	MATTHÄUSKIRCHE Delhoven
-----------------------------------	-----------------------------------

03. Oktober

10:00	--
Picht	-
Familiengottesdienst zu Erntedank	

10. Oktober

10:00	11:00
Dries	Fröhlich
	Familiengottesdienst zu Erntedank

17. Oktober

10:00	--
Picht	-

24. Oktober

10:00	09:30
Belitz	Fröhlich

31. Oktober (Reformationstag)

10:00	11:00
Picht	Fröhlich

Weitere Evangelische Gottesdienste

Augustinushaus Dormagen 1. Dienstag 11:00 Uhr
Markuskirche Horrem 2. und 4. Donnerstag 16:00 Uhr
Malteserstift Hackenbroich 3. Dienstag 11:00 Uhr
Alloheim Dormagen Letzter Mittwoch 11:00 Uhr
 jeweils mit Abendmahl (falls erlaubt)

SENIORENZENTRUM MARKUSKIRCHE Horrem	LUKASKIRCHE Stürzelberg	FRIEDENSKIRCHE Zons
-----------------------------------------------	-----------------------------------	-------------------------------

3. Oktober

--	09:45	11:00
-	Späth	Späth

10. Oktober

9:45	--	--
Fröhlich	-	-

17. Oktober

--	09:45	11:00
-	Späth	Späth
		Kinderkirche

24. Oktober

10:45	--	--
Fröhlich	-	-

31. Oktober (Reformationstag)

--	--	--
-	-	-

Evangelische Öffentliche Bücherei

Foyer der Christuskirche (1.Etage)
 dienstags und donnerstags 15:30-17:30 Uhr , mittwochs
 9:30-11:30 Uhr sowie sonntags 11:00-12:00 Uhr
 Die Bücherei freut sich über weitere MitarbeiterInnen!

CHRISTUSKIRCHE Dormagen	MATTHÄUSKIRCHE Delhoven
-----------------------------------	-----------------------------------

07. November

10:00	-
Picht	-
mit Kindergottesdienst	

14. November

10:00	11:00
Picht	Fröhlich
mit Kindergottesdienst	

17. November (Buß- und Betttag)

-:-	-:-
-	-

21. November (Ewigkeitssonntag)

10:00	09:30
Picht	Fröhlich

28. November (1. Advent)

10:00	09:30
Picht	Fröhlich

Evangelisches Sozialwerk

Träger von acht Kindertagesstätten und einem Jugendzentrum ist die Evangelische Sozialwerk Dormagen gGmbH.

SENIORENZENTRUM MARKUSKIRCHE Horrem	LUKASKIRCHE Stürzelberg	FRIEDENSKIRCHE Zons
---------------------------------------------------	-----------------------------------	-------------------------------

07. November

-:-	09:45	11:00
-	Späth	Späth

14. November

09:45	-:-	-:-
Fröhlich	-	-

17. November (Buß- und Betttag)

-:-	-:-	18:00
-	-	Späth

21. November (Ewigkeitssonntag)

10:45	09:45	11:00
Fröhlich	Späth	Späth
		Kinderkirche

28. November (1. Advent)

10:45	-:-	-:-
Fröhlich	-	-

Alleinige Gesellschafterin des Sozialwerks ist die Kirchengemeinde.
Informationen und Kontaktdaten zu den Einrichtungen:
www.evsw-dormagen.de oder über das Gemeindebüro

PfarrerIn/Pfarrer

Martin Fröhlich (Horrem, Hackenbroich und Delhoven)
Delrather Str. 13, 41541 Dormagen,
Tel.: 34 33; Mail: froehlich@ekd-online.info



Alexandra Späth (Stürzelberg und Zons sowie Rheinland-Klinikum)
Lessingstr. 24, 41541 Dormagen
Tel.: 22 70 93
Mail: spaeth@ekd-online.info

Frank Picht (Dormagen-Mitte und Rhein-
feld)
Brandenburger Str. 1, 41539 Dormagen
Tel.: 4 17 80; Mail: picht@ekd-online.info



Kantor



Georg Wendt
Ostpreußenallee 1, 41539 Dormagen
Tel.: 218 95 80
Mail: wendt@ekd-online.info

Gemeindebüro

Ostpreußenallee 1; 41539 Dormagen
Tel. 97 86 410 Mail: gemeindebuero@ekd-online.info

Impressum:
EVA wird herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Dormagen
Verantwortlich für den Inhalt: Frank Picht

Kirchen und Gemeindehäuser

Christuskirche Dormagen, Ostpreußenallee 5
Ev. Gemeindehaus Dormagen, Ostpreußenallee 1
Arche Rheinfeld, Rheinfelder Str. 45
Lukaskirche Stürzelberg, Delrather Str. 13
Friedenskirche Zons, Lessingstr. 24
Matthäuskirche Delhoven, Pfauenstr. 8
In Horrem ist die Gemeinde zu Gast im **Seniorenzentrum Markuskirche**, Weilerstraße 18a



MARKUSKIRCHE
Seniorenzentrum

Weilerstr. 18a, Dormagen-Horrem
Telefon (02133) 2660-5

Diakonie-Pflegestation

Telefon (02133) 2660-999

im Schümmer-Hof

Knechtstedener Str. 20, Dormagen-Horrem

Freiwilligen Agentur Dormagen

Telefon (02133) 539220

Sozialpsychiatrisches Zentrum

Telefon (02133) 477904

Beratung über Hilfen im Alter

Telefon (02133) 539221

Flexible Erziehungshilfen

Telefon (02133) 214531

Diakonisches Werk
Rhein-Kreis Neuss





51° N 7° E

Gute Nachbarn haben ein offenes Ohr. Auch gerne den ganzen Tag.

Der CHEMPARK informiert umfassend, trotzdem kann es immer noch offene Fragen geben. Dafür haben wir, nun ja, ein offenes Ohr, rund um die Uhr. Unsere Nachbarschaftsbüros geben Ihnen immer gern ein Feedback auf Ihre Fragen. Schauen Sie doch mal vorbei!

CHEMPARK 
Europäisches Chemiewerk